

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 10.12.2014

Protokollant: Jakob Borchardt

16. Dezember 2014

Beginn: 12:00 Uhr **Ende:** 14:05

Anwesende Stugen: MAC, Sport (gegangen 13 Uhr), IES, Soziologie, Geowissenschaften, Musikwissenschaften/Musikpädagogik (13:58), WIng (13:45), English-Speaking Cultures, Geographie, Physik, Biologie, Hanse Law School, Psychologie, Politik, Informatik, BiPeP, Mathematik

Anwesende Gäste: Vom Aktivenplenum: Sina Plaga, Rafael Reisenhofer; Stugenbeauftragter: Fabian Hezel

Inhaltsverzeichnis

1	TOP 0: Protokoll	1
2	TOP 1: Finanzanträge	1
2.1	StugA Physik: Finanzierung ZaPF	1
2.2	StugA Geographie: Gentrifizierung - Mittlerweile ein Mainstreamphänomen?	2
2.3	StugA Mathematik/Informatik: Weihnachtsfeier	2
3	TOP 2: Stellungnahmen	2
3.1	Anwesenheitspflicht	2
3.2	O-Woche	3
3.3	Beschluss der Psychologie gegen Sparmaßnahmen	3
4	TOP 3: AS-Sitzung am 17.12.2014	3
4.1	Vorschlag Haushaltskommission	3
4.2	Geplante Aktionen	4
5	TOP 4: Nutzung Veteiler	4
6	TOP 5: Sonstige	5

1 TOP 0: Protokoll

Das Protokoll der vorherigen Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

2 TOP 1: Finanzanträge

2.1 StugA Physik: Finanzierung ZaPF

Vom 20.11.-24.11.2014 fand die Bundesfachschaftentagung Physik (Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften - ZaPF) statt. Im Rahmen dessen waren etwa 180 externe zu Gast in Bremen, es gab über 35 Arbeitskreise zu den unterschiedlichsten Themen. Besonders hervorzuheben ist der AK über die Vernetzung der Bundesfachschaftentagung, zu dem auch die StuKo eingeladen wurde. Zwei Gäste haben dies angenommen, es wurde unter anderem darüber diskutiert, wie mit Stellungnahmen oder Resolutionen von Bundesfachschaftentagungen umgegangen wird. Der Reader mit den Protokollen wird der StuKo zur Verfügung gestellt, sobald er fertig ist.

Der Finanzantrag inklusive Begründung ist im Anhang zu finden.

Es handelt sich um eine Umwidmung der Mittel, die bereits durch die StuKo beschlossen wurden, in Höhe von 1000 €. **Abstimmungsergebnis:** Ja: 16; Enthaltung: 1; Nein: 0

2.2 StugA Geographie: Gentrifizierung - Mittlerweile ein Mainstreamphänomen?

In der Diskussion über den Antrag wird die Frage gestellt, inwiefern die Finanzierung Aufgabe der StuKo ist, da dies nicht aus dem Antrag hervorgeht. Der Arbeitskreis plant eine Veranstaltungsreihe, die Organisatoren haben sich aus dem StugA Geografie gefunden, weitere Studenten haben sich angeschlossen; Zudem ist es eine Veranstaltung, zu der alle Studierenden eingeladen sind.

Auf die Rückfrage, ob weitere Kosten im Rahmen der Veranstaltungsreihe zu erwarten sind, wurde erwidert, dass noch keine weiteren Veranstaltungen feststehen.

Die bisherige Finanzierung sieht ein Honorar von 70 € und Kopierkosten von 30 € plus den Druck von Flyern (150 €) vor. Das Honorar soll nun um 100 € aufgestockt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14; Enthaltung: 3; Nein: 0

Der Antrag befindet sich im Anhang.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die StuKo festgelegt hat, Gelder für stugenübergreifende Zwecke zu bewilligen oder falls ein StugA kein Geld mehr im Semester hat (zB weil es sich um einen sog. kleinen Studiengang handelt) und dass dementsprechend auch die Begründung des Antrags formuliert sein soll.

2.3 StugA Mathematik/Informatik: Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Stugen Mathematik und Informatik wird am 17.12.2014 stattfinden. Antrag mit Begründung im Anhang. Insgesamt bitten beide Stugen um die Unterstützung der StuKo in Höhe von maximal 100 €.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16; Enthaltung: 2; Nein: 0

3 TOP 2: Stellungnahmen

3.1 Anwesenheitspflicht

In den Studiengängen des BiPeP wird wieder vermehrt Anwesenheitspflicht eingesetzt. Momentan wird versucht herauszufinden, in welchen Studiengängen es außerdem zu Problemen mit der Anwesenheitspflicht kommt. Ein geplantes Gespräch des StugA BiPeP mit dem Dekanat über die Anwesenheitspflicht wurde vertagt auf den 16.12.14. Dafür wird eine Stellungnahme der StuKo erwünscht.

Die Stellungnahme wurde mit folgenden Änderungen beschlossen:

- Im zweiten Satz wird ein „auch“ zwischen „aber in allen“ eingefügt
- Im zweiten Satz wird außerdem alles zwischen „die besonders ... aufgeflammt ist“ gestrichen
- Der letzte Absatz wird wie folgt umformuliert: Die StuKo lehnt die Anwesenheitspflicht unter anderem mit Verweis auf die Qualitätsrichtlinien ab und fordert eine kritische Auseinandersetzung mit dieser Thematik.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15; Enthaltung: 2; Nein: 0

3.2 O-Woche

Anlass der Beschwerden seitens des AS und diverser Mitarbeiter während der O-Woche waren hoher Alkoholkonsum und Fehlverhalten einiger Studenten. Im Zuge dessen wurde von der StuKo eine Stellungnahme verfasst. Folgende Änderungen wurden während der Sitzung beschlossen: Im 5. Absatz werden die ersten beiden Sätze zusammengefasst, sodass dieser nun lautet:

Die Informations- und Orientierungsveranstaltungen sollen weiterhin stattfinden, jedoch darf die Teilnahme nicht an den Konsum von Alkohol gekoppelt werden.

Im 7. Absatz wird im Satz über Ort und Zeit von Alkoholgenuss das „und“ durch ein „oder“ ersetzt.

Im 8. Absatz wird der erste Satz durch „Kleiderketten lehnen wir ab“ ersetzt, „Uns ist bewusst, dass“ wird gestrichen, „wirkt“ wird durch „ist“ ersetzt und der letzte Halbsatz ab „und es sollte kein Zwang“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14; Enthaltung: 3; Nein: 0

3.3 Beschluss der Psychologie gegen Sparmaßnahmen

Die Diskussion über den Beschluss der Psychologie wird verschoben hinter die Diskussion über den Vorschlag der Haushaltskommission.

4 TOP 3: AS-Sitzung am 17.12.2014

4.1 Vorschlag Haushaltskommission

Der Vorschlag der Haushaltskommission listet eine Reihe von Maßnahmen auf, die von Umstrukturierung von Instituten über Schließung von zwei Instituten und die Erhöhung der Verwaltungsgebühren bis hin zur Überprüfung von wenig nachgefragten Studiengängen führt. Darüber soll der AS in der Sitzung am 17.12.2014 entscheiden.

Konkret wurde diskutiert, dass die Erhöhung der Verwaltungsgebühren von 50 € auf 90 € sehr drastisch ist (um 80 %). Außerdem steht zwar der Erhalt der Psychologie auf dem Plan, allerdings könnten dort genau die im Plan fehlenden 2 Mio. € eingespart werden, weshalb ein stärkeres Votum für die Psychologie gewünscht wird. Die Einsparungen durch evtl wegfallende Studiengänge (ca. 10 Studierende pro Jahrgang) sind eine reine Schätzung, diese Zahl könnte deutlich niedriger ausfallen.

Die Schließung zentraler wissenschaftlicher Einrichtungen bzw. deren Umorganisation wird insbesondere im Fall des ZHG zu einer deutlichen Verschlechterung der Lehre führen. Dieses wurde bisher nur vom AStA informiert. Eine Einsparaufforderung hat es vorher nicht gegeben.

Der Hochschulsport soll in einen Verein übergehen, der dann ehrenamtlich die Verwaltungsaufgaben übernimmt. Die Verhandlungen über die Einsparungen laufen noch, da diese sich momentan auf etwa 40 % belaufen würden.

Auf die Frage, wie dieser Plan zustande kam, wird erläutert, dass im letzten Jahr überprüft wurde, welche Stellen wo verankert sind, welche Stellen entfristet wurden und welche Stellen demnächst auslaufen. Es sind Einsparungen bei den laufenden Kosten in Höhe von 8 Mio. € von der Politik gefordert.

4.2 Geplante Aktionen

Das Aktivenplenum ruft auf zur Teilnahme an den Vorbereitungstreffen und an der Blockade des AS mit dem Ziel, den Beschluss über den Entwurf der Haushaltskommission zu verhindern. Damit würde dann Zeit gewonnen, die Diskussion über die finanzielle Lage und die Kürzungspolitik unter Beteiligung der Studenten zu führen.

In der Diskussion über die Blockade werden folgende Punkte genannt:

- Sollte der AS ausfallen, setzt das Rektorat die Kürzungen im Eilentscheid durch
- Bei HEP V wurden die Kürzungen durch wiederholte Blockaden und Proteste verschoben und abgemildert

- Aus HEP V sind noch Altlasten übrig, da die Uni diese Sparvorgaben nie umgesetzt hat
- Volle Umsetzung des Sparplans bei Blockade ist unwahrscheinlich
- Versuch, die Bildungspolitik und Finanzierung der Bildung in Bremen in den Fokus des Wahlkampfes zu stellen

Eine eindeutige Aussage „Die StuKo ist für/gegen die Blockade“ lässt sich nicht finden, daher sollte dies in den Stugen diskutiert werden. Es folgt die erneute Einladung zu den Aktiventreffen am Donnerstag und Montag. Außerdem wird nochmals zur AS-Sitzung eingeladen und um möglichst zahlreiches Kommen gebeten.

5 TOP 4: Nutzung Verteiler

Momentan wird der Verteiler wieder stark für Diskussionen genutzt. Da dieser eigentlich dazu da ist, gebündelt Informationen an Interessierte weiterzugeben und bei zu vielen Mails viele diese nicht mehr lesen, wird darum gebeten, dass bei Diskussionsbedarf die betreffenden Personen direkt angeschrieben bzw. Diskussionsrunden vereinbart werden. Eine Moderation, die Diskussionsmails nicht durchlässt, wird abgelehnt, da dies sehr schnell in Zensur übergehen kann.

6 TOP 5: Sonstige

- Die GO der StuKo muss dringend überarbeitet werden, dafür wird im neuen Jahr ein erneuter Anlauf gestartet. Bitte beteiligt euch an der Diskussion nicht erst in der entsprechenden StuKo-Sitzung!
- Die Einladung zur StuKo wird Dienstag im Laufe des Nachmittags verschickt, daher wird darum gebeten, Anträge bis Dienstag 10 Uhr einzuschicken.
- Die nächste StuKo findet am 14.01.2015 statt.
- Am 10.12.14 um 15 Uhr findet in der Mensa eine Informationsveranstaltung des Rektors zu Wissenschaftsplan und Vorschlag der Haushaltskommission statt.
- In der nächsten StuKo stellt der StugA Physik das Textsatzprogramm LaTeX kurz vor und warum es für andere Stugen interessant sein könnte. Bei Interesse könnte ein Einführungskurs dazu angeboten werden